

Inhalt

Vorwort von Arist von Schlippe	9
Vorwort von Hermut Kormann	11
Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einleitung und Überblick	17
A Theorie und Forschungsstand	
2 Besonderheiten von Unternehmerfamilien in fortgeschrittener Generation: Zentrifugalkräfte und Zerfallsprozesse	27
2.1 Die Unternehmerfamilie, ihre Stadien und Organisationsformen im Verlauf der Generationen	28
2.2 Desintegration von Familie, Unternehmen und Eigentum	33
2.3 Mehrgenerationale Unternehmerfamilie zwischen Familie und Organisation	34
2.4 Die bedrohte gemeinsame Identität mehrgenerationaler Unternehmerfamilien	36
2.5 Zusammenfassung	39
3 Die Identität der mehrgenerationalen Unternehmerfamilie - eine Annäherung	41
3.1 Identität als organisationale Identität	42
3.2 Identitätskonstruktion in Unternehmerfamilien	46
3.3 Die Identität der Unternehmerfamilie als organisationale Identität	48
3.4 Multiple Identitäten in mehrgenerationalen Unternehmerfamilien	50

3.5 Zusammenfassung	52
4 Identitätspflege als Bestandteil der Familienführung in mehrgenerationalen Unternehmerfamilien	53
4.1 Familienführung als Aufgabe im Familienunternehmen	54
4.1.1 Familienmanagement als doppeltes Grenzstellenmanagement nach Wiechers	55
4.1.2 Familienmanagement als Paradoxienmanagement	57
4.1.3 Ausgewählte Inhalte eines Familienmanagements in mehrgenerationalen Unternehmerfamilien	58
4.2 Identitäten gestalten: Verschiedene Konzepte des Identitätsmanagements	60
4.2.1 Verschiedene Strategien des Managements von multiplen Identitäten	62
4.2.2 Rolle der Führungskräfte	64
4.2.3 Identitätsarbeit als Schlüssel zur Beständigkeit von Identitäten?	66
4.3 Zusammenfassung und Zwischenfazit	67
 B Ergebnisse der fallvergleichenden Auswertung	
5 Überblick über die fallvergleichende Ergebnisdarstellung	71
6 Herausforderungen dieser Unternehmerfamilien in fortgeschrittener Generation	75
6.1 Wachstum und Wandel der Familie	76
6.1.1 Regionale Verbreitung und Sozialisation fernab von Unternehmen und Familie	76
6.1.2 Familienstämme und verschieden hoher Anteilsbesitz	82
6.2 Wachstum und Wandel des Unternehmens	85
6.2.1 Ausrichtung des Unternehmens	86
6.2.2 Rolle der Familie im Unternehmen	88
6.3 Selbstvergewisserung als Unternehmerfamilie	90
6.3.1 Festhalten an Familienmitgliedern in der Unternehmensführung	91
6.3.2 Unternehmerfamilie bleiben trotz aller Veränderungen	96
6.3.3 Funktionen der Selbstvergewisserung als Unternehmerfamilie	100
6.4 Zusammenfassung	102
6.5 Exkurs: Rahmenbedingungen der Identitätspflege	103

7	Strategien und Maßnahmen zur Pflege einer gemeinsamen Identität als Unternehmerfamilie	105
7.1	Die Unternehmerfamilie als Gesellschafterkreis	106
7.1.1	Attraktivität des Gesellschafterstatus	108
7.1.2	Heranführung der nächsten Generation	112
7.2	Die Unternehmerfamilie als Unternehmen	118
7.2.1	Das Unternehmen als zentraler Bezugspunkt der Unternehmerfamilie	119
7.2.2	Auswahl unternehmensbezogener Identitätsanker	125
7.2.2.1	Produkte und Dienstleistungen	125
7.2.2.2	Orte	128
7.2.2.3	Personen	130
7.2.2.4	Gemeinnütziges Engagement	134
7.2.2.5	Werte und Grundsätze	136
7.3	Die Unternehmerfamilie als Familie	139
7.3.1	Familiäre Aktivitäten	140
7.3.2	Adressieren der Unternehmerfamilie als Familie	147
7.3.3	Verschiedene Gruppen und deren Handhabung	150
7.3.3.1	Nutzen positiv besetzter Gruppen	150
7.3.3.2	Abschaffen negativ besetzter Gruppeneinteilungen	153
7.3.3.3	Schaffen neuer Gruppen	157
7.4	Rekapitulation und Interpretation der fallvergleichenden Auswertungen – Vorstellung Modell der Identitätspflege	158

C Schluss

8	Diskussion der empirischen Ergebnisse im Forschungszusammenhang	169
8.1	Bedrohung der gemeinsamen Identität als Unternehmerfamilie	169
8.2	Über den spezifischen Charakter der Identitäten von mehrgenerationalen Unternehmerfamilien	171
8.2.1	Multiple Identitäten	172
8.2.2	Metaidentität als gemeinsame Identität	173
8.2.3	Chamäleonhafter Charakter der Identitäten	175
8.3	Identitätspflege in mehrgenerationalen Unternehmerfamilien	175
8.3.1	Modell der Identitätspflege	176
8.3.2	Praktiken und »Tools« der Identitätspflege	179
8.3.3	Identitätspflege als Aufgabe	180
9	Systemtheoretische Einordnung der Ergebnisse	183

10 Grenzen dieser Forschungsarbeit und Forschungsausblick	187
11 Praktische Implikationen	191
12 Literaturverzeichnis	193